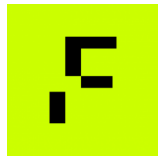


Freie Universität Berlin - Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften - Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft AB Gender and Diversity



Das von der VolkswagenStiftung geförderte Projekt „Caught in the Crossfire: Political Cyberviolence and Institutional Responses to Safeguard Democracy“ (CitC) untersucht die Auswirkungen politisch motivierter Online-Gewalt auf demokratische Institutionen und politische Teilhabe. Im Zentrum des Projekts stehen Fragen danach, wie insbesondere misogyn motivierte Online-Angriffe politische Teilhabe beeinflussen und wie staatliche Institutionen auf politisch motivierte Online-Gewalt reagieren und die Demokratie schützen können, ohne dabei Grundrechte zu untergraben. Aus transdisziplinärer Perspektive setzt sich das Projekt mit den Fragen auseinander, wie politische Akteurinnen und Akteure, Justiz- und Strafverfolgungsbehörden in diesem Spannungsverhältnis agieren, welche geschlechtsspezifischen und intersektionalen Dynamiken dabei sichtbar werden und wie institutionelle Zusammenarbeit zur Stärkung demokratischer Resilienz beitragen kann.

Wiss. Mitarbeiter Postdoc (w/m/d)

Vollzeitbeschäftigung befristet auf 4 Jahre (ab 01.10.2026) Entgeltgruppe 13 TV-L FU
(vorbehaltlich der Bewilligung) Kennung: CitC-1

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.10.2026; Dauer: befristet auf 4 Jahre (ab 01.10.2026); Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: CitC-1;
Bewerbungsfrist: 10.08.2026

Aufgabenbeschreibung

- Koordination der Forschungsarbeiten über die Work-Packages (WP) hinweg, einschließlich der regelmäßigen Kommunikation mit den WP-Verantwortlichen sowie Unterstützung bei der Umsetzung gemeinsamer Aufgaben.
- Konzeption, Durchführung und Auswertung empirischer Erhebungen, insbesondere von Surveys, qualitativen Interviews und Fokusgruppen, unter Anwendung qualitativer Analyseverfahren und statistischer Methoden.
- Anwendung und Weiterentwicklung innovativer partizipativer Forschungsmethoden, insbesondere des Ansatzes der Relief Maps nach Maria Rodó-Zárate.
- Aufbereitung, Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen in einschlägigen Fachzeitschriften und auf internationalen Fachkonferenzen.
- Unterstützung bei der Erstellung aller notwendigen Berichte für den Mittelgeber.
- Planung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom oder vergleichbar) und Promotion in der Politikwissenschaft.

Erwünscht:

- Sehr gute Kenntnisse im Feld der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung, insbesondere in den Themenfeldern Nationalismus, Misogynie und Online-Gewalt.
- exzellente Kenntnisse in qualitativen sowie quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- ausgewiesene Erfahrungen in der Zusammenarbeit in interdisziplinären Forschungsteams
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- exzellente Deutschkenntnisse (C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. C2)

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 10.08.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Gülay Çağlar: gender-diversity@polsoz.fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
 Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft
 AB Gender and Diversity
 Frau Prof. Dr. Gülay Çağlar
 Ihnestr. 22
 14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206027/BUA/>
 Angebot sichtbar bis 10.08.2026

